Bevölkerungsschutz

Kreis Lippe, Kreis Höxter, Kreis Paderborn

Stichworte:

Feuerwehr Rettungsdienst Teilnehmer Landespreis

Hauptverantwortlich:

Kreis Lippe

Sonstige Beteiligte:

Kurzprofil:

Kreis Lippe
Regierungsbezirk Detmold
Einwohner 346.970 (IT.NRW, Stand 31.12.2020)
Fläche: 1.246,22 km²

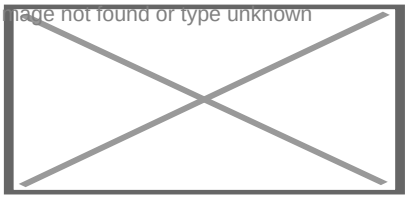
Anlass:

Wachsende Einsatzzahlen und gestiegene Anforderungen an Personal und Ausstattung

Ziel:

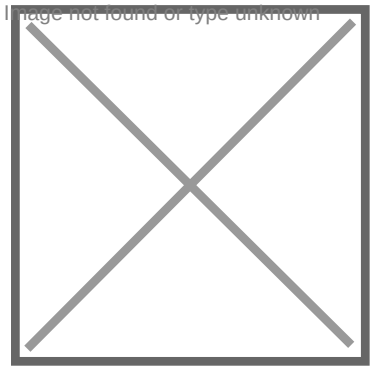
Durch die Kooperation sollen zukunftsfähige, nachhaltige und kostengünstige Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft gefunden werden. In den drei Kreisen soll ein einheitlicher Rettungsdienst geschaffen werden. Es besteht die Option, die Kooperation auf weitere Kreise, kreisfreie und kreisangehörige Städte auszuweiten.

Umsetzung:



Die Kreise Lippe, Höxter und Paderborn betreiben eine interkommunale Zusammenarbeit im Bevölkerungsschutz. Sie betreiben 3 Leitstellen für Feuerwehr und Rettungsdienst, 36 Rettungswachen, 3 Kreisfeuerwehrzentralen mit Ausbildungszentren für mehr als 600 hauptamtliche Mitarbeiter. Gemeinsam können zukunftsfähige, nachhaltige und kostengünstige Lösungen entwickelt werden, um den Bevölkerungsschutz zu gewährleisten.
Die Zusammenarbeit wurde von allen Beteiligten als positiv bewertet. Durch die interkommunale Zusammenarbeit konnte mehr Effizienz, Effektivität und Qualität für das öffentliche Handeln erreicht und gleichzeitig ein hohes Versorgungsniveau sichergestellt werden. Die Kooperationsgemeinschaft des Bevölkerungsschutzes Höxter, Lippe und Paderborn lebt bereits die Erfolgsformel „Kooperieren statt konkurrieren!“

(Quelle für Text und Bild: Kreis Lippe und Links)



Finanzierung:

Die Kosten werden von den drei beteiligten Kommunen getragen.

Rechtsform:

Zusammenarbeit seit:

2019

Kontakt:

Feuerwehrausbildungszentrum
Blomberger Weg 60
32657 Lemgo
Telefon: 05261/6660-0
Email: info@lippeschutz.de

Links:

Landespreis / Infos Bevölkerungsschutz
Kreis Lippe Bevölkerungsschutz